



Sitzungsvorlage

B 2023/661/5469
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Tiefbau, Umwelt

Auskunft erteilt Herr Uwe Giesa-Stausberg
Telefon 02522 / 72-424
E-Mail uwe.giesa-stausberg@oelde.de

Bauprogramm der Kanal- und Straßenbaumaßnahmen Ermländerweg, Pommernweg, Schlesierweg

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Vorberatung	20.04.2023
Rat	Entscheidung	24.04.2023

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassungen:

- Der Rat beschließt das Bauprogramm für die Kanal- und Straßenbaumaßnahmen Ermländerweg, Pommernweg und Schlesierweg.
Geringfügige Abweichungen von der Planung gelten als genehmigt.
- Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Baumaßnahmen beauftragt.

Sachverhalt

Die bestehenden Kanäle in den drei betreffenden Straßen weisen nach Auswertung der Kanalkontrolluntersuchungen erhebliche Schäden auf und bedürfen einer kompletten Erneuerung.

Die vorhandenen Verkehrsanlagen befinden sich ebenfalls in einem schadhafte und erneuerungsbedürftigen Zustand. Durch den Ausbau des Kanals einschließlich der Anbindung der ca. 40 Grundstücksanschlüsse wird ein wesentlicher Anteil der Verkehrsfläche aufgebrochen und beseitigt; der Komplettneuausbau der Straßen ist erforderlich und wird als KAG-Maßnahme abgerechnet.

Die bestehenden Mischwasserkanäle aus Beton in den Dimensionen 250 bis 400 werden auf einer Gesamtlänge von ca. 630 m – entsprechend der Bemessung – durch PVCU-Rohre in den Dimensionen 250 bis 500 ersetzt. Damit einhergehend werden die Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum dimensionsgleich durch PVCU-Rohre ersetzt. Die neuen Schachtbauwerke werden aus Beton in der Dimension 1000 hergestellt.

Alle drei betroffenen Straßen befinden sich in einer vorhandenen Tempo 30-Zone.

Zwischen den Grundstücksgrenzen haben die Straßen eine Gesamtbreite von ca. sechs Metern.

Der Ermländerweg erhält auf der östlichen Seite einen 1,25 m breiten Gehweg in Pflasterbauweise [grauer Betonstein, H-Format], zur Fahrbahn getrennt durch einen Rundbordstein [+ 4 cm]. Die 4,75 m breite Fahrbahn einschließlich einseitig gepflasterter, 32 cm breiter Entwässerungsrinne aus Betonsteinen [Format 24 / 16 / 14 bzw. 16 / 16 / 14] wird in Asphaltbauweise erstellt.

Neben dem Einmündungsbereich zum Schlesierweg werden an drei weiteren Stellen Auframpungen als Elemente der Verkehrsberuhigung erstellt.

Der Pommernweg und der Schlesierweg werden auf kompletter Breite niveaugleich in Pflasterbauweise [grauer Betonstein, H-Format] mit einer Mittelrinne aus Betonsteinen [Format 24 / 16 / 14 bzw. 16 / 16 / 14] erstellt. Als verkehrsberuhigende Elemente sind fahrbahneinengende Pflanzbeete vorgesehen.

Die Randeinfassung zu den Privatgrundstücken erfolgt in allen drei Straßen durch Tiefbordsteine, die mit der Hinterkante auf die Grundstücksgrenze gesetzt werden.

Die Beleuchtungsanlagen sollen, soweit technisch erforderlich, ebenfalls erneuert und mit LED-Technik ausgerüstet werden.

Die Bürgerinformation hat am 29. März 2023 stattgefunden. In der Ausschusssitzung wird zu den in der Bürgerinformation vorgetragenen Wünschen/Anregungen und deren Umsetzbarkeit Stellung genommen.

Nach der Ausschreibung und der Vergabe des Bauauftrages soll im III. Quartal 2023 mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Planung der Kanalisation und Verkehrsanlagen bis einschließlich Erstellung des Leistungsverzeichnisses ist an die Gnegel GmbH, Sendenhorst, beauftragt worden. Die örtliche Bauüberwachung sowie die Bauoberleitung werden voraussichtlich in Arbeitsteilung durch den FD Tiefbau und Umwelt und der Gnegel GmbH geleistet.

Es ist vorgesehen, die Kanal- und Straßenbauarbeiten gemeinsam an ein Bauunternehmen zu vergeben, um Bauzeit und somit die Belastung der betroffenen Anliegerinnen und Anlieger zu minimieren. Des Weiteren sprechen Gründe der Gewährleistung für eine gemeinsame Vergabe.

Die Beleuchtungsanlagen sollen, soweit technisch erforderlich, ebenfalls erneuert und mit LED-Technik ausgerüstet werden.

Die in den Straßen vorgesehenen Pflanzbeete werden einen Beitrag zur Klimaverbesserung leisten.

Das Gesamtvolumen für die Kanal- und Straßenbaumaßnahmen inklusive Hausanschlüsse beträgt 2.385 T€ [Planungs- und Baukosten].

Die betreffenden Straßen Ermländerweg, Pommernweg und Schlesierweg sind haushalts-technisch auf zwei Planungsstellen aufgeteilt, jeweils eine für Kanal und eine für Straße getrennt.

Die Grundstücksanschlüsse werden über ein weiteres Produktkonto abgerechnet.

Die Abrechnung der Grundstücksanschlüsse mit den Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmern erfolgt durch gesonderte Bescheidung im Rahmen des satzungsrechtlichen Aufwandsersatzes.

Die Haushaltsmittel für das Jahr 2023 stehen auf folgenden Sachkonten zur Verfügung:

Kanäle	11.01.02 / 5052.7852001	915.589,49 €
Hausanschlüsse	11.01.02.5244001	205.000,00 €
Straßen	12.01.01 / 5052.7852001	1.235.298,37 €